



Entstehung und Behandlung der Parodontose

Gesundes Zahnfleisch ist blass rosa und straff. Vor allem: Gesundes Zahnfleisch blutet nicht. Lagern sich weiche Beläge voller Bakterien und Speisereste oder gar Zahnstein am Übergang vom Zahn zum Zahnfleisch ab, wird das Zahnfleisch gereizt. Die Bakterien produzieren Abbaustoffe, die Mundgeruch auslösen und zur Entzündung des Zahnfleisches führen. Das entzündete Zahnfleisch ist leicht violett bis dunkelrot verfärbt und schwammig weich. Da die Abbauprodukte der Bakterien auch die Oberfläche des Zahnfleisches zerstören, blutet es leicht. Bluten ist häufig das erste Alarmzeichen, denn Schmerzen verursacht diese Krankheit meist nicht.



Das Zahnfleischbluten bemerkt man meist beim Zähneputzen oder beim Beißen in einen knackigen Apfel. Das Fruchtfleisch des Apfels ist dann an einigen Stellen rot. Manchmal kann allerdings das Bluten bei einer Parodontose fehlen! Ist einmal eine Zahnfleischentzündung entstanden, helfen Mundspülungen mit Mundwasser, Pinselungen, Spritzen und andere Wundermittel nicht mehr, die Lockerung und schließlich den Zahnverlust zu vermeiden. In diesem Fall hilft nur eine systematische Parodontosebehandlung.

Eine Rückführung des Zahnfleisches in den Urzustand ist ebenso wenig möglich wie die Wiederherstellung eines unberührten Zahnes bei Karies. Eine Füllung ist kein natürlicher Zahnschmelz, und trotz weit verbreiteter gegenteiliger Ansichten wächst auch Zahnfleisch nicht wieder "hoch", wenn es sich zurückgezogen hat. Es kann nur unter den gegebenen Umständen in einen gesunden und entzündungsfreien Zustand gebracht werden. Dazu gibt es verschiedene Verfahren. In den meisten Fällen erstreckt sich die Behandlung ausschließlich auf die Reinigung des Zahnes und des Zahnfleisches. Im fortgeschrittenen Stadium der Parodontalerkrankung kann ein chirurgischer Eingriff am Kieferknochen notwendig sein. Manchmal kann sogar ein Knochentransplantat oder ein Schleimhauttransplantat erforderlich sein. Die notwendigen Behandlungsmaßnahmen hängen in jedem Fall vom Schweregrad der Parodontose ab. Genauso wenig, wie eine Füllung eine Ewigkeit hält, kann eine Parodontosebehandlung die Zahnfleischprobleme für immer lösen. Es liegt an Ihnen, das durch die Behandlung geschaffene gute Resultat durch einwandfreie Mundpflege möglichst lange zu erhalten. Vergessen Sie bitte nie, dass Ihre eigene Mundpflege der Schlüssel zum Langzeiterfolg einer Parodontosebehandlung ist.